

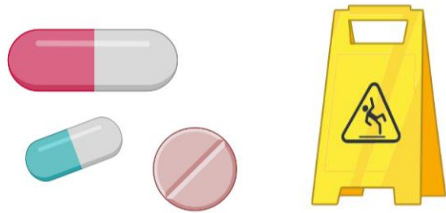
CAS Medication Safety

Entwicklung eines strukturierten universitären Weiterbildungsprogramms

GSASA Kongress 2021, 12. November 2021

Simona Reber, dipl. pharm. und Carla Meyer-Masseti, Spitalapothekerin FPH

Einleitung



8-15% der stationären Patient*innen erleiden ein UAE¹



9% der vermeidbaren Kosten durch Medikationsfehler verursacht²



Expert*in für den sicheren Gebrauch von Arzneimitteln³



CAS: 300 Stunden⁴

1. Schweiz SP. Medikationssicherheit: Wo steht die Schweiz? 2018

2. Cox AR, Routledge PA, Wilkins SJ. Medication safety – pharmacy's contribution: call for papers.2019

3. Alexander E, Bennett DA, Carrillo J, et al. ASHP statement on the role of the medication safety leader. 2013

4. Universität Basel. Studienstrukturen. <https://www.unibas.ch/de/Universitaet/Administration-Services/Vizerektorat-Lehre/Bildungsangebote/Studienangebotsentwicklung/Studienstrukturen.html>

5. Bilder: Biorender: www.biorender.com, Freepik: www.de.freepik.com

Ziele

Entwicklung eines Konzeptes für ein Certificate of Advanced Studies (CAS) in Medication Safety.

Wichtige Themen der Medikationssicherheit sollen ermittelt werden und durch die Priorisierung der Themen soll ein Programm für einen CAS in Medication Safety erarbeitet werden.

Ausarbeiten von Lernzielen, Teilnahmebedingungen und Eckdaten des CAS sowie planen des Einführungstages des CAS in Medication Safety.

Methoden

Internetrecherche

- Internationalen Weiterbildungen im Bereich der Medikationssicherheit

Literaturrecherche

- Exploratory Review
- Wichtigste Interventionen der letzten 5 Jahre, um die Medikationssicherheit zu verbessern, bei welchen ein*e Pharmazeut*in involviert war

Expertenbefragung

- Fokusgruppendifkussion
- Fragebogen via SurveyMonkey®
- Informelles Feedback
 - Kalaidos Zürich
 - Studiengangkommission DAS Spitalpharmazie



Mit einem herzlichen Dankeschön an die Kolleg:innen der Arbeitsgruppe Qualität & Sicherheit der GSASA, insbesondere an Dr. Patrik Muff & Dr. Markus Lampert

Resultate

Internetrecherche

- 9 internationale Weiterbildungen
- 7 in Amerika, 2 in Saudi-Arabien
- zwischen 2 und 40 Stunden

Literaturrecherche

- 24 Publikationen eingeschlossen
- Ausgeschlossen:
 - Einzelstudien zu Interventionen
 - Studien mit rein klinischen Interventionen

Studiengang



Practice project

Eckdaten der Weiterbildung

Zeitlicher Rahmen:

Absolvierung innerhalb von 2 Jahren

> Start September 2023, erster Abschluss Juni 2025

Umfang und Kriterien der Praxisarbeit:

ein Projekt aufgleisen, das die Medikationssicherheit im Spital/ in der Institution in irgendeiner Weise verbessert

z.B. die Optimierung eines Teilprozesses

Kriterien: Das Projekt ist relevant und die Arbeit ist wissenschaftlich aufgebaut.

Zielpublikum



Ärzt*innen



Apotheker*innen



Pflegefachpersonen

➤ Möglichst auf Stufe Masterabschluss

Beirat

Prof. Christoph Meier, Klinische Pharmazie & Epidemiologie, Universität/Unispital Basel

Prof. Pascal Bonnabry, Chefapotheker, Universitätsspitaler Genf

PD Dr. phil. II Markus Lampert, Solothurner Spitäler, Pharmaceutical Care Research Group/Uni Basel, CAS
Klinische Pharmazie

Prof. Dr. phil II Carla Meyer-Masseti, Uni Bern/Uni Basel

Prof. Dr. med. Balthasar Hug, Chefarzt, Luzerner Kantonsspital

Dr. phil. II Franziska Zúñiga, Leiterin Masterstudiengang, Institut für Pflegewissenschaft, Uni Basel

Christian Conrad, Studiengangsleiter, Careum Hochschule Gesundheit, Zürich

Dr. Anthony Staines, Programmdirektor Patientensicherheit, Fédération des Hopitaux Vaudois, Waadt

Prof. Dr. David Schwappach, Direktor, Stiftung Patientensicherheit Schweiz, Zürich

Ausblick

Ausarbeitung Detailprogramm

Involvierung Beirat

- Definition Detailthemen, Referent:innen

Finalisierung Studienreglement

Ansiedlung

Prüfung einer Ansiedlung an der Universität Bern

> neues Masterstudium Pharmazie in Bern mit einem Fokus auf Interprofessionalität

> bisher keine Angebote für die postgraduale Weiterbildung im Bereich Pharmazie

Definition der Kollaboration mit der Universität Basel hinsichtlich bestehender CAS, DAS Programme

Austausch FPH Spitalpharmazie

Anschubfinanzierung

Einreichung Antrag an Universität Bern, Zentrum für Universitäre Weiterbildung: Weiterbildungsfonds 2022

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.
Für weitere Informationen: Poster R-IPR-6

Kontakt: carla.meyer-masseti@extern.insel.ch